

Publik-Forum, Nr. 17 vom 12. September 2008

Erfahrungen tiefen Erfülltseins

Rezension über das Buch „Unterwegs geborgen – Von der Suche nach Heimat“

Von Thomas Wagner

Von der Suche nach Heimat erzählt der evangelische Theologe Georg Magirius und gibt dabei überraschende Einblicke in seine persönliche Provianttasche. Inspirieren lässt er sich von der biblischen Mosegeschichte. Biografische Kernerfahrungen – zum Beispiel Erfahrungen der Dürre, des Beschenktwerdens, des tiefen Erfülltseins – verknüpft Magirius mit diesem biblischen Mythos. Etappe für Etappe folgt der Autor den Israeliten durch die Wüste im Ringen mit ihrem Gott auf der Suche nach dem Gelobten Land. Anschaulich und kraftvoll legt er die alte biblische Geschichte des wandernden Gottesvolkes für heute aus. Dem Lebensgefühl vieler Zeitgenossen von Heimatlosigkeit und Verunsicherung gibt er eine neue Deutung. Magirius erkennt in der Sehnsucht nach Heimat eine tiefe Kraft, die eine persönliche Geborgenheit ermöglicht. Ein poetisches und persönliches Buch über die Sehnsucht nach Heimat, die in jeder und jedem freigelegt werden will.